

Coburger spenden 25 000 Euro

Coburg – 25 000 Euro haben Coburger Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer, Vereine und Institutionen heuer an den Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ überwiesen. „Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis, für



Siegfried Wölki

das wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern herzlich bedanken“, betont Siegfried Wölki, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und Vorsitzender des Vereins. Die Spendenbeträge

lagen zwischen zehn und 5000 Euro, erläutert Wölki, der sich „über jeden Euro freut“. Denn die Bereitschaft, Geld zu geben, schaffe erst die Voraussetzung, dass „Hilfe für Nachbarn Coburg“ seiner Aufgabe nachkommen könne – und zwar das ganze Jahr über.

Die meisten Beträge, die an Bedürftige ausgegeben werden, liegen unter 200 Euro. „Oftmals reichen schon weniger als 100 Euro, um Betroffene in einer Notlage kurzfristig zu unterstützen“, so der Vorsitzende weiter. Dabei ist das Spektrum weit gefasst: vom warmen Essen für Schulkinder über den Ersatzkauf eines nicht mehr reparablen Elektroherds bis zu einer preiswerten Wohnungseinrichtung nach einem Brand.

Beim Einsatz der Spendengelder, die ohne einen Cent Verwaltungsausgaben eins zu eins an Bedürftige in der Stadt oder im Landkreis Coburg ausgereicht werden, und bei deren weiterer Betreuung wird „Hilfe



für Nachbarn“ von Wohlfahrtsverbänden unterstützt: von der Arbeiterwohlfahrt, dem Arbeiter-Samariter-Bund, der Caritas, der Diakonie und dem Roten Kreuz. Des Weiteren arbeiten in dem Verein die Stadt und der Landkreis Coburg, insbesondere mit ihren Sozialämtern, sowie die Sparkasse Coburg-Lichtenfels und die *Neue Presse* mit. wb